### **Technisches Merkblatt**



# weberlor Deckweiß

Innenfarbe - Renovierung

#### Hochdeckende, emissions- und lösemittelfreie Schnellrenovierungsfarbe

### Anwendungsgebiet Produkteigenschaften • für schnell zu renovierende Innenflächen geruchsarm höchste Nass- und Trockenfilmdeckkraft · höchste Ergiebigkeit scheuerbeständig • zum Streichen, Rollen oder Spritzen Anwendungsgebiet Für schnell zu renovierende Innenwandflächen wie Mauerwerk, gipshältige Putze, Gipskartonplatten, Beton, Kalk und alter Dispersionsanstrich, Holzspanplatten etc. Produktbeschreibung weberlor Deckweiß ist hochdeckende, emissions- und lösemittelfreie Schnellrenovierungsfarbe Zusammensetzung mineralische Füllstoffe, Titanweiß, Kunstharzdispersion **Technische Werte** Qualitätssicherung weberlor Deckweiß unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

#### Allgemeine Hinweise

- Putze der Mörtelgruppe CS I, II, III: Neue Putze mindestens 2 Wochen trocknen lassen. Alte Putze gut reinigen und eventuelle Risse und Unebenheiten mit webermur 28 Haftspachtel ausgleichen und I x mit weberprim EM-Grundierung, ca. I:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Beton: Abbürsten und entstauben. Lunker, Stoß- und Fehlstellen mit webermur 28 Haftspachtel ausbessern und mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Gipskartonplatten, Fertigputze CS IV: Bei vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und zu entstauben. Dann mit weberprim GK Streichgrund grundieren.
- Nicht tragfähige Anstriche und Beschichtungen sowie Leimfarben-Anstriche: müssen mechanisch entfernt bzw. abgewaschen werden. Nach guter Trocknung I x mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Kalk-, Zement- und Mineralfarbenanstriche: entstauben und saugende Untergründe mit weberprim EM-Grundierung, ca. 1:4 mit Wasser verdünnt, grundieren.
- Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten: Um das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen zu verhindern ist ein Grundanstrich mit weberlor ISO Deck oder Kronen-Isolierweiß aufzubringen. Vor dem Streichen ist eine ausreichende Zwischentrocknung erforderlich.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

#### Verarbeitungsschritte

- Der Untergrund muss bewegungsfrei, tragfähig, fest, trocken, risse-, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen und nicht tragfähigen Altanstrichen sein.
- · Ausgebesserte bzw. erneuerbare Flächen müssen strukturell einheitlich, ausgetrocknet und rissefrei sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil I.
- Je nach Art des Untergrundes ist ein Grund- bzw. Deckanstrich erforderlich.
- Die richtige Streichkonsistenz ist durch einen Probeanstrich zu prüfen.

Stand: 06. September 2023 Seite 1/2

# **Technisches Merkblatt**



### weberlor Deckweiß

#### Innenfarbe - Renovierung

- Das Auftragen erfolgt auf trockenem Untergrund, wobei auf eine gleichmäßige Verteilung der Innenfarbe zu achten ist.
- Die Farbe aufrühren und mittels Farbroller rollen, Farbbürste streichen oder Airlessgerät spritzen.
- Als Grundanstrich wird die Farbe ca. 10 20 % mit Wasser verdünnt gespritzt, gerollt oder gestrichen.
- Nach ausreichender Trocknung die Farbe als Deckanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt aufbringen.

Verbrauch / Ergiebigkeit			
für 2 Anstriche :	ca. 0,2 kg/m²	ca. I 25 m² / 25 kg	
Produktdetails			
Farbtöne:			
Standard Farbtöne gemäß dem	Farbfächer "color.spectrum"; weitere Farbtöne	auf Anfrage	
Verpackungseinheiten			
Gebinde	Einhe	eit	
CCDITIGC			

Stand: 06. September 2023 Seite 2/2